



Das wichtigste auf einen Blick

- ▶ Die Familienhebamme begleitet Schwangere, Mütter oder Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kindes.
- ▶ Sie berät und unterstützt bei finanziellen, gesundheitlichen oder sozialen Belastungen.
- ▶ Bei Bedarf wird gemeinsam nach Perspektiven geschaut und ggf. an weiterführende Hilfen vermittelt.

## Die Caritas-Familienhebamme

### Ihre Ansprechpartnerin

Frau  
Eva Krings  
Gemünder Str. 40  
53937 Schleiden



☎ 02445 8507-274  
☎ 01578 1859414  
📠 02445 8507-281

✉ familienpflege@caritas-eifel.de



#### QR-Code

Alle Kontaktdaten sind in diesem QR-Code als vCard enthalten.

Sie können diesen mit einem Barcode-Scanner einlesen und die Daten bequem auf Ihrem Smartphone speichern.

### Verantwortlicher Träger:



Caritasverband für die Region Eifel e.V.  
Gemünder Str. 40  
53937 Schleiden

☎ (02445) 8507-0  
☎ (02445) 8507-150  
✉ info@caritas-eifel.de  
🌐 www.caritas-eifel.de

# Familien- hebamme



Begleitung bis zum  
ersten Lebensjahr des Kindes



## Von Anfang an gut aufgehoben

Unsere Familienhebamme – eine Unterstützung für schwangere Jugendliche und Frauen, Familien und Mütter während des ersten Lebensjahres ihres Kindes.

Sie berät und unterstützt werdende und junge Eltern oder Alleinerziehende...

- ▶ die das Gefühl haben, dass Ihnen nach der Geburt alles über den Kopf wächst
- ▶ die sich in einer Überforderungssituation durch soziale, gesundheitliche oder finanzielle Belastungen befinden
- ▶ bei Unsicherheiten im Umgang mit ihrem Kind

## Unsere Familienhebamme unterstützt, berät, vermittelt, begleitet

- ▶ beim Beziehungsaufbau zum Säugling
- ▶ bei der Bewältigung des Alltags
- ▶ bei Fragen zur Gesundheitsvorsorge für Mutter und Kind
- ▶ bei Vermittlungsbedarf an weiterführende Hilfen

***DIE EINHALTUNG DER SCHWEIGEFLICHT  
IST SELBSTVERSTÄNDLICH.***

Unsere Familienhebamme besucht Sie zu Hause und nimmt sich viel Zeit für Ihre persönliche Situation. Sie beantwortet alle Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt, Betreuung, Pflege und Ernährung des Säuglings und mehr.

Sie klärt über die Entwicklung des Kindes und über Förderungsmöglichkeiten auf. Sie informiert nicht nur über gängige Angebote wie geburtsvorbereitende Kurse, Rückbildungskurse, Babyschwimmen usw., sondern vermittelt bei Bedarf an weitere Dienste der Sozial-, Jugend- und Gesundheitshilfe.